



NEWS vom

Rad Renn Club Diessenhofen

10-2018 vom 31. 07. 2018

RRC-Ferientour ins Appenzeller Land



Am Samstagmorgen, 14. Juli traf sich die RRC-Familie bei Hansueli Strauss zur diesjährigen Ferientour. Die jeweils tolle Organisation der Jahrestour durch Reto und Dani hat mehr als ein Dutzend Radsportler dazu motiviert, auch beim diesjährigen Radausflug dabei zu sein. So zog die rot-melierte Gruppe los in Richtung Frauenfeld, Thurtal und Seerücken. Den intensiven Gesprächen nach konnte entnommen werden, dass wir uns seit längerem nicht mehr gesehen haben und dass das Tempo gemütlich angeschlagen wurde vom Pace-Maker Dani. Die Diskussionen verstummten jedoch langsam, als der erste Berg zu erklimmen war – Walzenhausen forderte heraus zu den ersten Leistungsvergleichen. Raphi Knecht zeigte allen, wie so ein Höger zu bezwingen ist...

Oben angekommen freuten sich alle auf eine breite Menükarte und wurden dann ein wenig enttäuscht, als diese Karte fast ausschliesslich auf Salat und Schnipso beschränkt war. Das Resti war nicht auf eine grosse Gruppe hungriger Bäuche vorbereitet. Aber – das Essen war gut, die Rennfahrer gesättigt und wieder zufrieden. Weiter ging es ins Rheintal, wo sich der Sommer von der heissen Seite zeigte und manch eine Schweissperle die Wangen herunter kullerte. Nun folgte der zweite grosse Anstieg mit auch steilen Passagen. Etliche hätten sich eine etwas kleinere Übersetzung gewünscht. Und die genossenen Pommes machten sich noch einmal bemerkbar, diesmal weniger als Genuss, sondern mehr als schwerer Magen. Auch an diesem Anstieg wurde wieder gekämpft – gegen die Kameraden oder gegen sich selbst! Und dabei hat jeder gewonnen. Entweder weil die Reihenfolge der Ankunft unerwartet aussah oder weil man den Anstieg einfach für sich zufriedenstellend gemeistert hat. Unsere weibliche

Mitstreiterin Janine hätte Letzteres nicht offensichtlicher zeigen können – mit ihrem Strahlen im Gesicht bei jeder Steigung hätte man nicht glauben können, dass auch sie einen Effort leisten musste um zur Bergankunft zu gelangen. Hat sie wohl zu wenig gelitten? Nach kurzer Abfahrt erreichten wir Appenzell, wo wir unseren Durst in einer Stadtbeiz der historischen Altstadt löschten und gleichzeitig die bemalten Fachwerkbauten bewundern konnten. Die letzten Kilometer nach Weissbad kamen nach dem intensiven Aufstieg einem lockeren Ausfahren zugleich.

In einer sympathischen Herberge bezogen wir unsere Doppelzimmer und konnten uns wieder erfrischen, bevor wir uns in der nahegelegenen Pizzeria kulinarisch verwöhnen liessen. Die doch fast 120 Kilometer in den Beinen machten sich vor allem nach dem Essen bemerkbar, als der eine oder andere das Gähnen nicht mehr verkneifen konnte und viele schon bald die Horizontale suchten. Die Hartgesottenen wollten jedoch noch etwas mehr vom Appenzeller Land kennenlernen und versuchten dies in der Verköstigung von eben: Appenzeller. Der Schreibende hat auf den Genuss der liquiden Alpenkräuter verzichtet und kann aus diesem Grund über die Wirkung keinerlei Auskunft geben. Ernsthaftige Spuren kann es nicht hinterlassen haben, zumal alle Radler pünktlich oder gar zu früh am feinen Frühstückbuffet erschienen sind und kräftig zugriffen haben – die Beine mussten ja wieder gestärkt werden.

Auch der zweite Tag führte uns durch wunderbare Gegenden, die wir kaum kannten, und so hat sich der eine oder andere vorgenommen, mal wieder hier Rad zu fahren. Wunderschöne Häuser, gemähte Matten, origineller Dialekt (Beispiel von unserem Sprachspezialist Gregi: Häde äs: Gäs äs; äs: äs; Auf Hochdeutsch: Heiden 1 gegen Gais 1: 1 zu 1). Bis auf die paar garstigen Aufstiege konnte die Umgebung reichlich genossen werden. Wiederum boten sich die Steigungen an zu zeigen, wer auch am zweiten Tag noch Leistung in die Räder bringt. Die Reihenfolge der Ankünfte war nicht mehr ganz dieselbe wie am Vortag. Angekommen in Stammheim, sassen wir wie bereits Tradition im Restaurant Bahnhof zusammen, löschten den Durst und genossen Pizza.

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WIPF
WIPF-CD AG
Schwärer Brunnen, Kiltersrieden
Bühlerstr. 1 8253 Luter, Telefon 052 647 2124

NAKU
STEINHANDEL AG
Mammor-Strawent-Grand-Quarz-Stein
8254 Basadingen Tel. 052 646 05 10

Bahnhofgarage
waltherr
8476 Unterstammheim

AWEKA AG
KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG
8309 Nürensdorf

RÜTIMANN
BAUUNTERNEHMUNG
Hoch-+Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
8255 Schattingen T 052 745 26 19 F 052 745 51 85

Schnelli.
DER BAUMEISTER

FELT
BIKES

SASAG
Kabelkommunikation

Während den zwei Tagen wurden wir wiederum von Fredy und Barbaras Transportbus begleitet. Barbara hat in der gesamten Tour den Wagen gefahren und uns das Gepäck zum Zielort gebracht. Für den Bus und den Fahrdienst von Barbara danke ich den beiden sehr herzlich!

Einmal mehr haben uns Reto und Dani zwei tolle Tage auf dem Rennrad beschert, uns durch reizvolle Gegenden mit wenig Verkehr geführt und alles bestens organisiert. Im Namen der ganzen Gruppe danke ich den beiden Organisatoren für die Durchführung der Ferientour 2018! Es hat sehr Spass gemacht! Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

21. Juli 2018 / Lukas Landolt

+++Kurzmeldung+++

Sandro Muhl im Pech: er bricht sich beim Biken das Schlüsselbein und fällt bis Ende Saison aus. Gute Besserung!

Heimwehdiessenhofer wird Passivmitglied: via Homepage hat sich ein Altbekannter angemeldet beim RRC. Heinz Dubach, Peter Gloor oder Fridolin Keller kennen ihn aus vergangener Zeit: **Werni „Jambo“ Steiner** wohnt im Berner Seeland und ist in Diessenhofen aufgewachsen. Herzlich Willkommen im RRC.

Swiss Cycling hat **Lukas Spengler** für die Rad-EM in Glasgow selektioniert. Das Strassenrennen findet am 12. August statt auf einem Stadtrundkurs mit 16 Runden à 14,4 km. Ausser Michael Albasini startet kein Schweizer aus einem ProTour-Team.

An der **Bahn Schweizermeisterschaft** in Oerlikon belegte Martin Ruepp die folgenden Ränge:

- 4km Verfolgung: 5. Rang
- 15km Scratch: 8. Rang
- 30km Punktfahren: 8. Rang

Beim int. UCI Class 2 Bahnrennen „**Gebrüder Altig Grand Prix in Mannheim**“ vom 8. Juli erzielte **Martin Ruepp** im Omnium den guten 8. Rang. Bei den Bahnrennen in Singen, die zum Dittus Cup zählen erzielte er weitere Topresultate. Er gewann ein Omnium und wurde zweimal 2. Wegen einer geschäftlichen Absenz kann er jedoch die Gesamtwertung nicht mehr für sich entscheiden – das Punktereglement (ohne Streichresultat) wurde auf dieses Jahr geändert.

Beim **52. GP Cerami** UCI1.1 Chance verpasst. Seit langem wieder einmal ein gemeinsames Rennen in Belgien bestritten **Lukas und Mario Spengler**. Lukas musste nach einem Defekt im Finale für das Team arbeiten und fiel danach aus der Entscheidung. Anders bei Mario: er konnte beim gut besetzten Rennen (mit 7 Pro Tour Teams) bis zum Schluss mithalten, erlitt dann aber im letzten Kilometer noch einen Platten.



Beim **44. GP Olten** gelang **Mario Spengler** mit dem 2. Rang ein gutes Resultat. Er hatte beim Kriterium gegen den sprintstarken Nico Selenati, der durch fünf Teamkollegen unterstützt wurde, keine Chance und unterlag mit 11 Punkten Differenz. **Martin Ruepp** konnte keine Punkte ersprinten und landete auf Rang 21.

Termine:

8. August Mittwochabendrennen
RRC Streckenposten

3. November Helferfest Unterstammheim

18. Januar 2019 DV Kantonalverband SC
in Schleithelm

25. Januar 2019 GV RRC Diessenhofen

30. Mai 2019 Auffahrtsrennen

News immer auf: rrc-diessenhofen.ch

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WIPF
Schweizer Innenausbau, Kücheneinbauten
Bühnenbau | 8253 Lohr | Telefon 052 449 2324

NAKU
STEINHANDEL AG
Marmor • Travertin • Gneis • Quarzit • Sandstein
8254 Basadingen Tel. 052 646 05 10
www.girsberger-storaen.ch

Bahnhofgarage
waltherr
8476 Unterstammheim

AWEKA AG
KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG
8309 Nürensdorf

RÜTIMANN
BAUUNTERNEHMUNG
Hoch-+Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
8255 Schattingen T 052 745 26 19 F 052 745 51 85

Schnelli.
DER BAUMEISTER

FELT
BIKES

SASAG
Kabelkommunikation